

INHALT

Für eine neue Siedlungsbewegung
Einführung von Michael Beleites - 13

I. MAX KARL SCHWARZ:
EIN WEG ZUM PRAKTISCHEN SIEDELN
(1933)

Zur Einführung - 51

Was bedeutet Siedeln - 56

Überblick über die biologisch-dynamische
Wirtschaftsweise - 77

Der technische Aufbau einer Siedlerstätte - 114

Der organisatorische Aufbau im Siedlungswesen - 139

Praktische Ratschläge für den laufenden Betrieb
in Siedlungswirtschaften - 152

Schlussbetrachtung - 170

Anhang - 173

Schaubilder mit Sütterlinschrift aus der Originalausgabe - 285

II.

MAX KARL SCHWARZ:
DER GÄRTNERHOF - EIN SIEDLUNGSZIEL
FÜR TÜCHTIGE LANDLEUTE UND GÄRTNER
(1946)

Franz Dreidax: Vorwort - 185

Das Wesen des Gärtnerhofes -

Sein Standort und seine Anwarter - 190

Die natürlichen Voraussetzungen
für den intensiven Obst- und Gemüsebau -
Klima, Wasser, Boden - 193

Düngung - Städtische Abfallwirtschaft -
Mischkultur - 194

Beschaffenheit und Einrichtung des Gärtnerhofes -
Größe, Klimaverhältnisse und Tierhaltung - 196

Technische Mittel und Arbeitskräfte - 198

Räumliche Gliederung - 201

Beispiele des Gärtnerhofes - 202

Die Leistungen des Gärtnerhofes -

Selbstversorger und Marktleistung - 203

Entwicklung des Betriebsaufbaues - 204

Die Gärtnerhofsiedlung und ihre
kulturelle Bedeutung - 206

Hinweise auf benutztes und empfehlenswertes
Schrifttum - 208

Anhang - 211

III.

DER GÄRTNERHOF - EINE BETRIEBSFORM
EIGENER ART IM GEFÜGE DER LANDSCHAFT
(1947)

Gemeinnützige Gärtnerhof-Gesellschaft e.V.:
Vorwort - 227

Max Karl Schwarz:

Gedanken über den künftigen Landschaftsbau
im Zusammenhang mit dem Gärtnerhof - 228

Willi Laatsch:

Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit - 249

Max Karl Schwarz:

Der Gärtnerhofgedanke - 269

Impressum - 302